

Karl Henckell (1864-1929)

Im Gefängnis

Nach Paul Verlaine

Der Himmel ist über dem Dach
So blau, so stille.
Ein Baum wiegt über dem Dach
Seines Wipfels Fülle.

5

Die Glocke im Himmelsraum,
Sie läutet leise.
Ein Vöglein singt auf dem Baum
Seine traurige Weise.

10

Mein Gott, welche Ruhe hat
Hier das schlichte Leben!
Friedlich dringt aus der Stadt
Ein raunend Weben.

15

– Sage, was hast denn du,
Weinend in Bann und Acht,
Mit deiner Jugend du,
Ärmster, gemacht?
(72 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weltmusi/weltmu34.html>